



KURZ-INFO ZIRKUS-PROJEKT & FAQ

Fortbildung

- Einweisung der Zirkus-Betreuer*innen (Eltern, OGS, Lehrer*innen) in die Aufgaben während des Projektes
- Praktisches Erlernen von Zirkustechniken und deren Vermittlung
- Klärung des organisatorischen Rahmens
- Erarbeitung einer kleinen Begrüßungsvorstellung für den ersten Projekttag

Schnuppertage

Alle Schüler*innen rotieren klassenweise durch die verschiedenen Zirkusangebote, die von den Zirkus-Betreuer*innen und den Referent*innen des KSC (Kölner SpieleCircus) angeleitet werden.

Nummernarbeit

Nach der Aufteilung in die Nummern bilden sich klassenübergreifende Gruppen. In der Regel erarbeiten die Kinder Ihre Zirkusnummer für die Aufführung mit 2 Zirkusbetreuer*innen.

Aufführung

Die jungen Artist*innen treten mit ihrer Zirkusnummer vor Eltern, Geschwistern etc. auf. (bis 130 Schüler – 1 Aufführung, bis 260 Schüler – 2 Aufführungen, ab 260 Schüler – 3 Aufführungen) Jede/r Schüler*in nimmt an einer Vorstellung teil.

Organisation, Material etc.

Der Kölner SpieleCircus stellt für das Projekt nicht nur alle Materialien, Kostüme, Schminke, Kulisse und Tonanlage zur Verfügung, sondern auch die gesamte Organisationsstruktur! Alle teilnehmenden Zirkus-Betreuer*innen werden von den Referent*innen des KSC durch das Projekt geführt.

Jeder Tag endet mit einer Organisationsbesprechung für den nächsten Tag. Skripte zu den einzelnen Zirkusbereichen sowie sämtliche Informationen zum Tagesablauf werden von den Referent*innen des KSC zur Verfügung gestellt.

Zeiten

Wochenüberblick

	Tage	Dauer	Nachbesprechung	Gesamt-Dauer
Fortbildung	1	5 Std. (z. B. 13 – 18 Uhr)		5 Std.
Schnupperphase	1,5 - 2	4 Std. (z.B. 8.30–12.30 Uhr)	Ca. 45 Min. (z. B. 12.45 – 13.30 Uhr)	5 Std. (z.B. 8.30–13.30 Uhr)
Nummernarbeit	1,5 – 2	4 Std. (z.B. 8.30–12.30 Uhr)	Ca. 45 Min. (z. B. 12.45–13.30 Uhr)	5 Std. (z. B. 8:30 – 13:30 Uhr)
Aufführung incl. Vorbereitung	1	2 – 2,5 Std. pro Aufführung inkl. Kostümieren und Schminken	Aufräumen und geselliger Abschluss / Verabschiedung ca. 1,5 Std.	4 – 10 Std. je nach Anzahl der Aufführungen

Die exakte Zeitplanung für die einzelnen Projektstage erfolgt gemeinsam am Fortbildungstag. Dazu gehören auch die Pausenzeiten, die möglicherweise von den regulären Pausenzeiten abweichen.



ZIRKUSPROJEKT- FAQ

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - UNSERE ANTWORTEN

1. Was ist meine Aufgabe während des Projektes?

Die Zirkus-Betreuer*innen der Schule und die Referent*innen des KSC arbeiten als Projekt-Team zusammen. Zu den Aufgaben der Zirkus-Betreuer*innen gehört auch die selbständige Anleitung der Projekt-Angebote für die Schüler*innen sowie die Nummernbearbeitung. Die Grundlage dafür bildet die Fortbildung zu Beginn des Projektes. Die Referent*innen des KSC stehen den Zirkus-Betreuer*innen während der Projektstage mit Rat und Tat zur Seite.

2. Ich kann nur an einigen Tagen teilnehmen. Geht das?

Zur Not geht das! Die Schulleitung und der Kölner SpieleCircus sollten so früh wie möglich davon Kenntnis erhalten, um die Betreuung der Gruppen zu koordinieren und zu gewährleisten. Die Teilnahme an der Fortbildung ist Voraussetzung für die eigenständige Arbeit mit den Schüler*innen. Die kontinuierliche Teilnahme an den Projekttagen ist für den Ablauf des Projektes vorteilhafter. Vor allem an den Tagen der Nummernbearbeitung und der Aufführung sind allerdings zusätzliche helfende Hände willkommen.

3. Kann ich trotz gesundheitlicher Probleme (Knie, Rücken, etc.) teilnehmen?

Die Bereiche im Zirkus sind vielfältig, so dass nicht jede/r Zirkus-Betreuer*in körperlich fit sein muss. Durch das vielfältige Angebot findet jede/r eine angemessene Aufgabe. Jede/r sollte darauf achten, sich nicht zu überfordern. Allerdings lässt Unterforderung manche positive neue Erfahrung nicht zu.

4. Brauche ich Vorerfahrungen?

Nein. Vorerfahrungen sind sicherlich von Vorteil, aber Spaß am Zirkus und der Arbeit mit Kindern sind absolut ausreichend. Lehrerfahrung ist oft von Vorteil, aber keine Bedingung.

5. Brauche ich Sportsachen für den Fortbildungstag?

Sportkleidung und Turnschuhe sind sehr vorteilhaft!! Also - JA!

6. Muss ich mitschreiben?

Alle wichtigen Informationen während des Projektes werden von den Referent*innen des Kölner SpieleCircus zusammengefasst und zu Beginn eines jeden Projekttages für alle kopiert.

7. Muss ich mich vorbereiten?

Ein Blick in die einschlägige Literatur schadet sicherlich nicht, ist allerdings keinesfalls Voraussetzung. Alle relevanten zirkuspädagogischen Inhalte finden sich in den Fortbildungs-Skripten des KSC.

8. Können Eltern eine Gruppe leiten?

Aus unserer Erfahrung spricht nicht zwingend etwas dagegen. Die Gruppen werden i. d. Regel von 2 Zirkus-Betreuer*innen geleitet. Wenn Eltern sich mit der Gruppenleitung überfordert fühlen, sollte ein/e Lehrer*in die Gruppenleitung übernehmen.

9. Was sollte ich mitbringen?

- Neugier auf neue Erfahrungen und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zu einer intensiven, arbeitsreichen, eindrucksvollen Woche in der Schulgemeinschaft
- keine Angst vor Muskelkater

Ich habe aber immer noch eine Frage!!! Einfach anrufen oder mailen!!!

Kölner SpieleCircus: Alex Greiner, Tel.: 0221-355 81 68-0/-4; alex.greiner@spieleCircus.de

© 2020 – Kölner SpieleCircus e.V.